

Neu-Braunfels' Zeitung.

Verleger und redigt von A. Eibard.

Jahrgang 30.

Freitag, den 13. October 1882.

Nummer 48.

Wider den Strom.

(Fortsetzung.)

Wo dem ungünstigen Bibliothekar,

der es an's Tageslicht lam, wer der au-

temliche Verfaßter dies unerhörten Acten-

stücke war! Der Kaiser, dessen verlustige

Arena den Buchhändler von Nürnberg

in den Abgrund geschubert, er konnte auf

den Vertrauten Jerome's zermahlen, wenn

er beim Empfang des Briefes legend wie

mülliger Raum war. Im besten Falle

zur Entdeckung eine mehr oder weniger

empfindliche Herkunftskarte nach sich;

und warst, wenn man eine Zeit lang auf dem

wortigen Schloß des Wilhelm's, oder,

seitlich hißt, der Napoleonshöhe in dulio

gulio gelebt hätte, dann spürte man wenig

Leid, dieses Paradies mit einem Kerker zu

verlassen!

Pigault-Lebrun wurde ordentlich trüb-

aus, als diese Gedanken durch seine Seele

zogen. Langsam klappte er die Schreib-

pappe zu, steckte das Manuskript sorgfältig

in die Tasche und wandelte dann die Treppe

hinauf in den Palast, um die frische Mor-

genzeit zu genießen.

Er mochte so eine Stunde zwischen

dem zweitwerten Strandweier und den

Altagen aus- und abgeschritten sein, als

ihm einfiel, daß er vergessen hatte, den

Brief des Kaisers zu sich zu nehmen. Nach

dem, daß wohl etwas Kostengemach

der Prinzen von Paderborn.

Oh, schon so früh, Hochwürden? sagte

er in einem Tone, der sein lebhaftes Ver-

nehmen verriet.

Ja wohl, Herr Bibliothekar, entgegnete

der Prinz lächelnd. „Ich dachte, es sei eine

Sünde, den heiligen Morgen zu versäumen.

Nebenrings hörten Sie? Da schlägt es

neu! So gar früher! Es also nicht mehr!

Sie haben wohl eine Promenade gemacht?

Wie?

Pigault-Lebrun erwähnte ein paar läbige

Worte, und begab sich in sein Ge-

ma. Dort angelangt, stellte er den par-

iser Brief in seine Portefeuille, zündete sich

eine Zigarette an und legte sich langweilig

auf das Sofa, in der Absicht die Zeit bis zum

Erwachen seines Gehörtes mit der Verblie-

bung des wohlbürtigen Hosen, mit

den Füßen binzingungen.

Der Ammonier wollte ihm nicht aus dem

Kopfe. Was hatte der geistige Herr da

an auf dem Vorplatz verloren? Seine

Wohnung lag auf dem entgegengesetzten

Hügel des Schlosses.

Ich kannte diese Gedanken, die überall ver-

umdrückten, in den Tod nicht anzusehn,

wurde ich der Bibliothekar vor sich hin-

schägeln, während die Stimme der Freude

die Lippen hinaus. Der König hat Recht.

Hier ist seiner Seele mehr zu trauen. Ich

würde wohl wissen, ob unter Verdacht be-

tekt des Ceremonienmeisters und des Ju-

gendministers begründet ist.

Pigault-Lebrun erwähnte während einer halben Stunde den Spiegel seiner auschwelenden Pantofle. Er durchwühlte in

Geiste die ganze Hofgesellschaft und schätzte

die Würde zu sein: ich glaube nicht, daß ich

hier durch meine Tugend einen Vorteil erhalte...

Stolz, sehr stolz! murmelte der König,

aber gut, sehr gut!

Der Bibliothekar las weiter:

Sie werden mir vor, ich sei ein Freund

von langem Tiefen. Ich gestehe, daß ich

die unbekanntesten Gerüste eines wohlhab-

enden Pantofel. Er schaute die

Wand, auf der Bibliothekar vor sich hin-

schägeln mußte, und wünschte, daß er

der Bibliothekar keine Sorge habe.

Hören Sie nur weiter, Sie, als gekröntes Haupt,

haben bei der Arbeit verdächtig weni-

gen zu richten, während ich —

Ehre reicht! unterbrach ihn der König

mit gedämpfter Stimme. Wenn es Dich be-

rührt, so können wir unsere Höfe moder-

ren; allein ich verstehe Dich, Deine Ver-

forgunge sind unbegründet. Die Wände,

sag' man, haben Ohren. Die meistens

Glockenlärm trifft das Sprichwort nicht

so sehr, wie Gott, die Säle rechts und links

liegen leer.

Pigault, durch welche Spalte der Teufel

Geht? Du bist heute ein wahrer Philosoph, ganz

gegen Deine sonstige Gewohnheit. Doch

zu Sache. Du hast das Manuskript bei

Dir.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Ja wohl, Sir.

Deutlich geschrieben? Du weißt, unter-

seitliche Handschriften sind meine schwache

Schwäche.

Directory.

Gegen.

K. O. H. Com. Logo No. 2102, New Braunfels. Vortragssammlung jeden Dienstag und Samstag Abend 7.30 Uhr. Dr. Stoer, D. C. Koedig, P. D., Ju. Bensch.

A. O. U. W., New Braunfels, Logo No. 2010, Vortragssammlung jeden Dienstag und Samstag im Monat. Dr. D. A. Gub, M. W., Harry Löser, R.

Eben.

Jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr Gottesdienst der luth.-prost. Kirche. Dr. S. Müller, Pastor.

Jeden Sonntag Mittag um 12 Uhr Gottesdienst in der deutschen lutherischen Kirche, ebenso am Sonnabend jeden Morgen früh um 7 Uhr. Dr. Müller, Pastor.

Evangelische Methodistenkirche. Gottesdienst jeden Abend um 7 Uhr Morgen und um 4 Uhr Nachmittags. Pastor J. W. Hart.

Protestant. Jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr Gottesdienst in der deutsch.-luth. Kirche. Dr. Müller, Pastor.

Arrival and Departure of the Trains of the International & Great Northern R. R.

Trains bound North,

No Mail.

Leaves San Antonio at 2.30 P. M. Arrives at New Braunfels at 3.30 P. M.

Mail Train.

Leaves San Antonio at 7.10 A. M. Arrives at New Braunfels at 8.45 A. M.

Trains bound West.

Mail Train.

Arrives at New Braunfels at 6.28 P. M. San Antonio, 8 P. M. (not Mail Train.) Leaves New Braunfels at 10.38 A. M.

Rail Road Time 25 minutes faster than Town Time.

Botales.

Wetter schön und günstig für Baumwollpflügen. Arbeiter zum Baumwollsaaten werden abberufen, gesucht Preis 75 Cts. per 100 Pfund und Kosten.

Der Baumwollmarkt ist nicht so lebhaft wie jetzt Woche, folge des abermaligen Wechsels der Preise. Middling kostet 97 Cts. Die Eisenbahnmagnaten haben in St. Louis eine Versammlung abgehalten, in welcher sie beschlossen, die Frachtraten zu erhöhen, was sehr wahrscheinlich auch einen Rückfall im Preise der Baumwolle zur Folge habe.

Auf den Hin von Hrn. Dr. Reinschbäder wurden bei jetzt 495 Ballen gegen Dr. F. B. Hoffmann hante bis letzten Dienstag den 10. Oktober 305 Ballen gegangen. Wir glauben, wir sind nicht irrig, wenn wir die Baumwoll-Cente in der Umgebung von Neu-Braunfels auf circa 8-10,000 Ballen veranschlagen.

Der Fabrikant ist vollendet und von dem Erbauer Herrn Barry an Herrn Dr. Clements am Dienstag Abend übergeben worden. Die Fabrik wird in dieser Zeit in Angriff genommen werden, da sich ein reicher New Yorker Kapitalist erworben hat, der noch überiges Stod in der Fabrik zu übernehmen. Wie uns von glaubwürdiger Seite verichtet wird, ist die Stauung des Hauses nicht höher als zur Zeit, da Terry's Mills nebst der Baumwollfabrik noch im Betrieb war.

Großes Lager in Gold- und Silberwaren, Loden, Reisen, Geweben, fertigen Herren- und Knäckemühlen bel

szen in. Von da besuchten wir Goldstein, Frank & Co., B. Oppenheimer & Co., unsere alten Geschäftsfreunde und besuchten uns ihr großes Lager in Dr. Goode u. s. w. Ihr steht, wir haben die Zeit, so kurz sie war, ehrlich besucht und uns die Almanachart angelehen. Aber der Mensch lebt nicht allein vom Geschäft, es will auch Erholung haben. Nach einem süßlichen, freudhaften Besuch bei Dr. Gross & Co. besuchten wir auch Pläne, wo es gutes Bier gab. Papa Scholz, Doch & Rösch, Bill & Joe, baten die Ehre uns zu sehen, denn einen Staatssekretär von John Ireland zu sehen ist wahrscheinlich eine große Ehre und unzählige Pläne wurden wie als ein wahres Wunderwirr angelehnt, denn die San Antoniorer füllt in der großen Masse Saalraum in. Aber auch die New Braunfeler, welche sich dabei häuslich untergezogen, veragten wir nicht. Von Dr. Scholz, die junge Sohn von Carl Scholz, ebenso Dr. Anna Scholz, freuten sich uns zu sehen. Ach, die armen Kinder hatten Heimweh nach Neu-Braunfels. Aber Dr. das Weiß soll ja sein, wo ihr Mann ist, das ist die Heimat, alles andere ist Nebensache und du Anna, wirst dich schon daran finden, großstädtisches Leben hat immer gewisse Neigungen, besonders für junge Mädchen. Was uns jedes Mal in San Antonio erwartet, ist die Entwicklung der zwangsläufigen Städte, die Alamo', wo tapfer Männer ihr Heil gesucht für Texas verloren und ein ruhmvolles Grab fanden. Der Staat soll und muss die Alamo haben, die nächste Regierung muss das dafür sorgen.

Herr Doctor Paula Claessen ist gestern, Dienstag, Abend, von ihrem Bruder nach Deutschland wohl und munter zurückgekehrt. Was sie uns von unserem Vaterland mitteilte, hat uns vollständig überzeugt, daß wie es seine 4 Wochen dorfseitig aussehen könnten, so ist, wie unser alter Vaterland wirklich ein Trembling geworden und kennen nun noch ein Vaterland—and das heißt: Ver. Staaten von Amerika und ganz speziell Texas.

Sieben Ansage für den "Big Show", welche am 24. Oktober dahier Vorstellung geben wird. Sie sind politisch verfasst, bald die "Show" kein' Hu mu' s ist, sondern tatsächlich so ist, wie sie beschrieben wird—and sehr Mal mehr leicht, als in den großen Anschlagzettel erscheint.

Die neuen Waren sind in Hoffmann's P. W. Modewaren-Geschäft angenommen; Kleiderstoffe in großer Auswahl, Höhe nach der neuesten Mode, Blumen und Federn, Schärpen, Bänder zu Spitzenpreisen; Damen- und Kindermäntel in flauschigster Qualität auswahl von \$1.50 an, Tücher von allen Sorten, und goldene und silberne Taschenwaren, Goldwaren die neuesten Modelle, wo sie jedes Stück garantie wird;

Die Eisenbahnmagnaten haben in St. Louis eine Versammlung abgehalten, in welcher sie beschlossen, die Frachtraten zu erhöhen, was sehr wahrscheinlich auch einen Rückfall im Preise der Baumwolle zur Folge habe.

Auf den Hin von Hrn. Dr. Reinschbäder wurden bei jetzt 495 Ballen gegen Dr. F. B. Hoffmann hante bis letzten Dienstag den 10. Oktober 305 Ballen gegangen. Wir glauben, wir sind nicht irrig, wenn wir die Baumwoll-Cente in der Umgebung von Neu-Braunfels auf circa 8-10,000 Ballen veranschlagen.

Der Fabrikant ist vollendet und von dem Erbauer Herrn Barry an Herrn Dr. Clements am Dienstag Abend übergeben worden. Die Fabrik wird in dieser Zeit in Angriff genommen werden, da sich ein reicher New Yorker Kapitalist erworben hat, der noch überiges Stod in der Fabrik zu übernehmen. Wie uns von glaubwürdiger Seite verichtet wird, ist die Stauung des Hauses nicht höher als zur Zeit, da Terry's Mills nebst der Baumwollfabrik noch im Betrieb war.

Großes Lager in Gold- und Silberwaren, Loden, Reisen, Geweben, fertigen Herren- und Knäckemühlen bel

O. H. George, selber alle angemessen haben, kann er nicht unser Mann sein, denn wir sind festen überzeugt, daß wir in der Prohibitionfrage, ebenso in der Sonntagsfrage und aus Preußen verlassen können, von Hutchison haben wir diese Überzeugung nicht.

Das ungeheure Anstrengungen gemacht werden, um die Prohibition vor das Volk zur Abstimmung bringen zu lassen, wissen wir jetzt genau, denn wir haben einen Brief vom Vorsitzer des regelmäßigen Prohibitionspartei an Preuer, worin er aufgerufen wird, sich in der Frage des Comitee gegenüber auszuzeichnen. Natürlich werden alle Hobel in Bewegung gebracht, um Preuer zu schlagen, wenn er jetzt nach der Preis der Prohibitionssatzung lange will, was er unter keinen Umständen thut und wenn er auch geschlagen wird. Jeder Freund der persönlichen Freiheit soll und muss gegen Prohibition und für den Kandidaten stimmen, von dem man überzeugt ist, er ist gegen Prohibition.

San Antonio. Wir waren gestern einen Tag dabei und was wir längst prophezeiten, San Antonio geht mit Männern einer Zukunft entgegen, die wir nie gehofft haben. Das neue Gesetz ist ein echter New Yorker Kapitalist erworben hat, der noch überiges Stod in der Fabrik zu übernehmen. Wie uns von glaubwürdiger Seite verichtet wird, ist die Stauung des Hauses nicht höher als zur Zeit, da Terry's Mills nebst der Baumwollfabrik noch im Betrieb war.

Großes Lager in Gold- und Silberwaren, Loden, Reisen, Geweben, fertigen Herren- und Knäckemühlen bel

O. H. George, selber alle angemessen haben, kann er nicht unser Mann sein, denn wir sind festen überzeugt, daß wir in der Prohibitionfrage, ebenso in der Sonntagsfrage und aus Preußen verlassen können, von Hutchison haben wir diese Überzeugung nicht.

Hurrah for the old Buckeye-State. Ohio ist mit 35,000 Majorität demokratisch gegangen. Menz, Tiefel, Upshur. Seht ihr die Hand an der Wand.

Erntefest. Gestern Sonntag waren wir in Thornhill und hielten die Erntefeste. Politik wurde freig ausgeschlossen, aber in der Prohibitionfrage waren wir alle einstimig. Der Segen des Himmels war dieses Jahr auf dem Farmerland. Wir wünschen euch alles Gute und hoffen, daß dieses Jahr das Hörhorn der Gute des Himmels und der Erde euch besucht hat. Überzeugt nicht, was eine Mitbürgers durch die Sturmflut verloren haben.

Gen. Henry McCulloch ist gegen Prohibition, trocken er selbst Temperament ist, es ist gegen das Sonntagsgesetz, weil er es unzulässig hält.

O. H. Deutsch, hat schon eine fröhliche Sendung Druckerei, Medizinen und Chemikalien erhalten. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, nur immer die fröhlichsten Medikamente bei Zubereitung der Rezepte zu verwenden. Rezepte werden zu jeder Tage und Nacht aufs Gewissenholste zugezettet. Ebenso fanden wir eine wunderbare Auswahl in Papieren, Scrapbooks, Stammbüchern, Toiletteartikeln, Büchern, Kameras und Taschenuhren. Niedliche Geschenke für Damen und Herren. Violin und Gitarre, only the best. Mit einem Wort, bei ihm findet ihr Alles, was in einer vollständig eingerichtete Apotheke gehört.

Dann kommt Paul Wagener Miesenstr. in Glas-, Porzellan- und allen möglichen den- und undenkbares Antiken, von einfachen Schenkengeschenken bis zum praktischsten Alters-Denkmal. Wir stellen getrocknete Bebauung auf, daß ein zweites erstaunliches Geschäft nicht in ganz Texas antrifft.

Das ist, nach letzten Nachrichten zu schließen, am letzten Dienstag der momentane Zustand.

— Dies ist, nach letzten Nachrichten zu schließen, am letzten Dienstag der momentane Zustand.

— Schmalz, Schinken und Speck bei

Madame Rosetti-Gerhardt wird nächsten Sonntag in Lenzen's Halle eine Vorstellung ihrer immer Anfang findenden Stücke geben. Wir sind überzeugt, daß uns ein genügender Abend bereit ist. Kommt alle, ihr werdet es sicher nicht bereuen, denn wir wissen, es wird euch ein fröhlicher Abend geboten werden.

— Richter Hancock und Gov. Stoddard sprachen gestern (Mittwoch Abend) im hiesigen Court Haus in einer großen Versammlung, bei der eine große Anzahl Männer gegenwärtig waren. In nächster Nummer Näheres.

— Hell und Damnation. Es scheint, als ob der Teufel in dieser verfluchten Stadt seine Seele hätte. Gerade als wir Preise gingen, führte uns durch die Teufels des Soisials in Gestalt des Teufelsteufels die Form in tausend Atome. Nowt einen solchen Stich, und er ist zu thun erlaubt mit dem Königreich Stile.

— Herr Arlich, von der Firma Kaufmann & Runge ist hier. Wir wünschen ihm gute Geschäfte.

— Herr Julius Schmidt, Bruder von unserm lebenswürdigen Freunde, Herrn Schmidt, Eigentümer des Pearl Haus in Austin ist hier auf Besuch.

— Grada. Gelbes Kleid, Merken, Schleier, Halstuch, Halskrause u. s. w.

finden böse Krankheiten, aber wenn man

versucht geben will und die Form geht dann in tausend Atome, werden man haben muß,

daß es schlimmer als alle Hierher.

— Wir haben alle jammervolle Freiheit, wie haben es gethan und wann es heute noch, wie können fortwährenden Batterien ruhigen Auges in's Fest zu feiern, daß wohl verlangt um Gottes Willen nicht, daß wir in der heutigen Campanie unparteiisch Juichsen müssen. Ich mein, daß es nicht gut ist, wenn man nur so wenig wie Wallenstein für uns nehmen könnte, so wenig könne ich uns von unserer Ansicht abbringen. Glaubt, was wir euch sagen, und lasst uns in Ruhe.

— Warum machen denn die hochgebildeten, hochgebildeten Statthalter, Carl Böge und Jos. Lande ihre "Sidewalks" nicht?

— Ich soll doch der Teufel hören. Gehört ihr auch zu der Klasse von Menschen,

die Andreu Lafer aufstellen, die sie selbst

sagen: „Aug' an' zu' Zahn um Zahn!“

(Eingesandt)

Das politische Amt des Staates Texas bietet im gegenwärtigen Wahlkampf ein eigentliches Schauspiel dar. Auf einer Seite steht die wohl organisierte demokratische Partei und als ihre Sieger betrachtet die so unbeständig nennenden Kandidaten der Republikaner.

Dorothea Aronod's No. lot 169, No. of block 25, Tax for municipal years of 1876 and 1877, \$77 and '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No. of block 21, Tax for municipal years of 1876 and '77, \$4. '78 \$2. '79 \$2. '80 \$2. '81 \$2.50, Total amount of taxes, \$2.10.

Franziska Rommel's No. of lot 161, No.

Berichtedene.

Die Prügelstrafe gegen kleine Lebe (nicht gegen befindens rohe Verbrecher) blüht in Delaware noch immer. Sieben Schwarze und drei Weiße, darunter ein Knabe, wurden kürzlich vor mittags im königlichen Raum im Hof des Hauses aufgesetzen zu Novocastl öffentlich durchgezogen. Die Neger, von welchen keiner je zu Nutzenreichen reichten ertrugen die Strafe mit großer Standhaftigkeit. Die Weißen, von welchen zwölf auf Höhe waren schwächer und wellfliegend sommerlich und sieben vergeblich um Gnade. Der Unfall des weißen Knaben war mittlerergradig, sein ganzer Rücken war in Rosen, obgleich der Scheriff die Peine ihm nicht hat aufzulegen schien. Zwei Weiße und ein Neger hatten darauf eine Stunde am Schandpfahl zu stehen.

Neben einem lebendig verbrannten Wirth in Iowa schrieb die Tribune in Burlington am 22. Sept.: Von befremdetester Seite geht uns aus Creston, Iowa, die folgende Mitteilung über ein Verbrechen zu, das wohl gescheut ist, die allgemeinste Entzündung derselben: Carl Heinz, ein alter von Rheumatismus verkrüppelter Deutscher, hält in Amerika an der nach Hastings und Sioux City liegenden Eisenbahnlinie eine kleine Wirtschaft, in welcher er höchst notdürftig sein Leben mache. Vor einigen Tagen wurde sein Saloon Nacht, während der verkrüppelte Mann im Bett lag, angezündet und Heinz kam seinen Tod in den Raum. Die öffentliche Meinung bezüglich die Temporenz als die Thäter, während diese demütig habe, die That von sich ab und auf einen erst kürzlich aus dem Justizhause in Fort Madison entlostenen Strössling zu wöhnen. Heinz gehörte dem Deutschen Orden. Es wäre sehr zu wünschen, daß ein Detective abgesandt würde, um die Schulden auszuhöhlen, und zu verdienten Strafe zu zahlen. Da noch neueren Blättern aus Iowa finden wir keine weiteren Aufschlüsse über diese schaurliche Geschichte.

J. Landa.

Engros-Händler in

Getrajde

und —

Großkauf von allen Sorten von

**Waizen,
Korn- und
Roggenmehl**

und..

Futterstoff.

Eigenthümer

der

Landa

MILLS

**Landa's
Mühlen-Depot.**
Neu-Braunfels,

Landa's Mill Depot

Ecke von Houston u. St.
Mary's Straße

SAN ANTONIO.

Die höchsten Preise werden für alle Arten Getreide von irgend einer Quantität bezahlt; abzuliefern bei mir in Neu-Braunfels oder in meinem Depot in San Antonio.

Um Mahlen für Kunden will ich

die Garantie geben, daß ich mehr

Pfund gutes Mehl liefern kann

als Gold und Silber Chains a specialty.

Soledad St. near the Court House, San Antonio..... Texas.

Guten Edelwein

per Gallon \$1,25 cts. Wein bei Müller

1 lb. zu 10c.

Man möge beruhen, daß ich mehr

Mehl als Gold und Silber Chains a specialty.

Gold und Silber Chains a specialty.

Soledad St. near the Court House, San Antonio..... Texas.

Guadalupe Hotel.

New-Braunfels, Texas.
EMIL BRAUN, Proprietor,

Ein großes Publikum die ergrechte Anzeige, daß ich am 1. Amt das kleine Guadalupe Hotel wieder übernommen habe. Ausgezeichnete Bedienung, prächtige Räume und garant.

Ernst Scherff

New-Braunfels, Texas.
Händler in

Dry Goods, Notions, Gents Furnishing Goods, Eisenwaren, Benzdräht, Oelen und Fensterglas, Staple and Fancy Groceries, Whiskies von allen Sorten.

Alleinige Agentur für die berühmten La Belle Wagen, D. M. Osborne & Co. u. Buckeye Mäh- und Getreidemashinen,

— sowie — Selbstbinder mit Bind-Faden und Draht.

Standard Cultivator mit Korn und Cotton-Pflanzer.

Pflüge und sonstige Ackergeräthschaften in großer Auswahl.

Ernst Grüne, jun.

San Antoniostraße, Neu-Braunfels, Texas
Händler in

Dry Goods, Groceries, Glassware, Crockery, Hardware, Willow & Woodenware

owie General Merchandise.

Carl Ulse, Maschini.

San Antoniostraße, Neu-Braunfels, Texas

(Unterhalb Landas's Mühlen Depot.)

Einfachst ist dem Publikum Reparaturen an allen Arten von Maschinen.

Eisenganggitter werden auf Bestellung geschmiedet und verarbeitet, Bindemühlen mit Pumpe, fertig aufgestellt, Wasser u. Dampfleitung werden von mir auf das Billigste hergestellt.

CARTER'S LITTLE LIVER PILLS.

CURE

Sucht Heilung und relief all the trouble you have from the following complaint, while they also correct all disorders of the stomach, stimulate the liver and regulate the bowels. Even if they only cure

the little Liver pills have been shown in curing

SICK

Handschuhs, your Carter's Little Liver Pills are especially valuable in Cure of Gastritis, Nausea, Drowsiness, Distress after eating, Pain in the Side, etc. While under most remarkable success has been shown in curing

the little Liver pills have been shown in curing

HEAD

Acho they would be almost priceless to those who suffer from Headaches and Neuralgia, while they also correct all disorders of the stomach, stimulate the liver and regulate the bowels. Even if they only cure

the little Liver pills have been shown in curing

ACHE

In the same of so many lives that here is where we make our great boast. Our little pills will relieve others of their trouble.

Carter's Little Liver Pills are very small and very light to take. One little pill will cure them.

They are strictly vegetable and do not grip or purge, but by their gentle action please all who take them. They are made of the best materials, sold by druggists everywhere, or sent by mail.

CARTER MEDICINE CO., New York City.

Die beliebtesten Sorten sind:

Von Rauchtabak:

A. B. No. 3, schwarzer Stern A. L. Reiter.

Merkur No. 6,

Grüner Portorico,

Siegel Canaster No. 2,

Siegel Canaster No. 0.

Von Schnupftabak:

Rappe No. 1,

Rappe No. 2,

Pio Nono,

Doppel Mops,

Großer Macumba.

Die Räucherstäbe sind unter Welt berühmt. Räucherstäbe und einer feinen Pfeife werden auf ganz und äußerst kostbarem Holz hergestellt.

Der Räucherstab von Georg Philipp Gail & Sohn ist der kostbarste im Lande.

Die Räucherstäbe sind von einem deinen Wert.

Man sieht darauf, daß jedes Päckchen der Räucherstäbe

per Gallon \$1,25 cts. Wein bei Müller

1 lb. zu 10c.

Man möge beruhen, daß ich mehr

Mehl als Gold und Silber Chains a specialty.

Soledad St. near the Court House, San Antonio..... Texas.

Guten Edelwein

per Gallon \$1,25 cts. Wein bei Müller

1 lb. zu 10c.

Man möge beruhen, daß ich mehr

Mehl als Gold und Silber Chains a specialty.

Soledad St. near the Court House, San Antonio..... Texas.

Zu verkaufen.

3000 Akte Land, 3 Meilen von Kyle und 5 von San Marcos in Hays County wünsche ich an Deutsche auf lange Termine zu verkaufen. Angrenzend an dieses Land habe ich bereits an 10 deutsche Familien Land verkauft und sie befinden sich alle in wohlhabenden Umgebungen; haben auch schon ein neues Schulhaus gebaut. Naheher zu erfahren bei

R. J. Sledge,
Kyle P. O. Days Co. Tex.

Bekanntmachung.

Ich empfehle mich eines großen Publikums als praktischer Händler und Juwelier, und darüber an meine Kundinnen und Kunden, daß ich in keinem Falle mit leicht, nahe und teuren Goldschmieden verhandeln werde.

Ich verkaufe keine Goldschmiede, sondern verschaffe den Käufer preisgünstige Goldschmiede und edles Gold in billigen Preisen.

A. Küttner,

C. A. GrOOS

County-Feldmesser, Land- und Feuerversicherungs-Agent.



The Jones' Patent Ventilated Truss.

Das Jones' Bruchdant wird seit bei Tag und

Nacht mit vollkommener Sicherheit getragen.

Es hat keine Neben-, Sonder- und andere und teure

Materialien, welche auf Kosten des Käufers zu verhandeln wären.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es verhandeln wollen,

werden gleich verdeckt.

Die Dachdecker, die es